

BAD SODEN-SALMÜNSTER

28.02.2016



Gegen Windkraftträder zu nah am Kurort

CDU, FDP und Bürgerinitiative diskutieren über Planungen

Bad Soden-Salmünster (bak). Die Bürgerinitiativen gegen Windkraft im hessischen Spessart, der CDU-Stadtverband und die Liberalen der Stadt Bad Soden-Salmünster hatten zu einer Diskussions-Veranstaltung zum Thema „Windkraft“ eingeladen. Neben den beiden jungen Frontmännern der beiden politischen Parteien, Johannes Wiegemann (Union) und Marc Jacob (FDP), sprachen Rolf Zimmermann und Werner Auhl aus den Reihen der Windkraftgegner.

Es sei nicht selbstverständlich, dass sich die Christdemokraten aus Bad Soden-Salmünster gegen den Bau von Windkraftanlagen in der Nähe von Kurorten aussprechen, während die CDU-geführte Landesregierung ein Windkraftprogramm mit großem Flächenverbrauch zu vertreten hat, erläuterte Johannes Wiegemann (CDU). Prompt musste er sich aus dem zahlreich versammelten Publikum die Frage gefallen lassen: „Warum nur im Kurort keine Windkraft?“ Dies sei ein Kompromiss gewesen, damit die Forderung, Windkraftanlagen nicht so nah an Siedlungsnähe zu bauen, in das Wahlprogramm der Union im Main-Kinzig-Kreis aufgenommen werden konnte.

Mehr in der GNZ vom Montag, 29. Februar.